

Betriebs- und Montageanleitung Sperrpfosten G2, G8

1. Technische Beschreibung

Die Sperrpfosten vom Typ G2 und G8 bestehen aus Rundrohr mit 76 mm Durchmesser und einer runden Rosette. Als Varianten sind feststehende oder herausnehmbare Pfosten und mit geschweißter Stahlkappe oder mit Designkopf (Option) lieferbar.

Feststehende Sperrpfosten (Bezeichnung S) werden direkt im Untergrund einbetoniert. Herausnehmbare Sperrpfosten (Bezeichnung H) werden in eine separate Bodenhülse aus Rundrohr eingesetzt. Durch einen Schließmechanismus kann der Pfosten entriegelt und herausgezogen werden.

Alle Sperrpfosten bestehen aus feuerverzinktem Stahlrohr (wahlweise farbbeschichtet mit 2 K-Acryllack), die Designköpfe aus Aluminium. Die detaillierten technischen Daten und Abmessungen sind dem aktuellen Katalog zu entnehmen.

2. Lieferumfang

Die Sperrpfosten werden einbaufertig angeliefert. Der Lieferumfang besteht abhängig vom Typ aus:

- Runder Sperrpfosten zum direkten Einbetonieren oder für Bodenhülse (Ausführung für Typ S oder H)
- Angeschweißte Rosette (bei feststehendem Pfosten: lose mitgelieferte Rosette)
- Bodenhülse zum Einbetonieren (nur herausnehmbare Pfosten)
- Dreikantschlüssel zum Öffnen der Verriegelung (nur herausnehmbare Pfosten)

3. Montage der Sperrpfosten

Die Sperrpfosten zum Einbetonieren besitzen ein um ca. 300 mm verlängertes Rohr. Es ist auf senkrechte Ausrichtung zu achten. Die Einbauhöhe OKT beträgt ca. 900 mm. Beim Einbetonieren muß zuvor die Rosette von unten auf das Rohr geschoben werden.

Bei herausnehmbaren Sperrpfosten wird die separate Bodenhülse so einbetoniert, daß die Oberkante der Bodenhülse bündig mit der Geländeoberkante OKT abschließt. Dann besitzt der Pfosten nach dem Einsetzen die korrekte Position und die angeschweißte Rosette liegt nahezu auf dem Boden auf. Der Sperrpfosten muss immer ein vertikales Spiel von mindestens ca. 10 mm besitzen, damit sich der Riegel ohne Klemmen bewegen kann.

4. Bedienung des herausnehmbaren Sperrpfosten

Der herausnehmbare Sperrpfosten besitzt ein integriertes Dreikantschloss. Mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels läßt sich dieses entriegeln. Gleichzeitig muß der Sperrpfosten aus der Bodenhülse nach oben herausgezogen werden.

Zum Einsetzen des Sperrpfostens muß dieser lediglich in die Bodenhülse eingeschoben werden. Sobald der Riegel einschnappt und die angeschweißte Rosette an der Bodenhülse aufliegt, ist der Pfosten wieder gegen unbefugten Zugriff gesichert.

5. Sicherheitshinweis

Die Montage der Sperrpfosten muß gemäß Beschreibung so erfolgen, daß die Standsicherheit auch im Falle von Vandalismus o.ä. gewährleistet ist.

6. Wartung

Sperrpfosten bedürfen keiner regelmäßigen Wartung. Bei starker Verunreinigung kann es jedoch vorkommen, daß das Schloß schwergängig wird oder der Schließmechanismus beeinträchtigt wird. Daher sollte bei Bedarf eine Reinigung erfolgen. Anschließend sollte das Schloß und der Mechanismus geringfügig mit handelsüblichem Schmiermittel gefettet werden.